

Inhaltsverzeichnis

1 Acht Plateaus	9
1.1 Chronotopologie	9
1.2 Ein Ereignis von überregionaler Relevanz	16
1.3 Knollen und Schößlinge	19
1.4 Forschungsstand und Quellen	24
2 Die Keplerrezeption in Deutschland im 18. Jahrhundert	27
2.1 Der Astronom Kepler ist überholt: Fortschritt!	27
2.2 Die Rezeption über Leibniz und die Physikotheologie: Der Plan Gottes	32
2.3 Die Rezeption über Kästner und Newton: Der deutsche Gelehrte . . .	53
2.4 Die Romantiker und Kepler: Wunderbare Sprachen	71
3 Johann Philipp Ostertag: Ein typischer Aufklärer	101
3.1 Sein Aufruf zum Bau des Denkmals <i>Keplers Monument in Regensburg</i>	101
3.2 Biographie und Charakteristik	103
4 Natur: Die Empirischen Naturwissenschaften	141
4.1 Wissenschaft im Kloster: Placidus Heinrich und das Licht	141
4.2 Alter Adel und neue Wissenschaft: Kaspar von Sternbergs Botanik und Galvanismus	165
4.3 Die verspätete Akademie: Carl von Dalbergs Regensburger Akademie der Naturwissenschaften	194
5 Vernunft: Der Kampf gegen die Feinde der Aufklärung	213
5.1 Die Illuminaten und Regensburg	214
5.2 Johann Philipp Ostertag und Adam Weishaupt	222
5.2.1 Das Jahr 1786	225
5.3 Placidus Heinrich: Verbindung zu Johann Jakob Lanz und nach Gotha	230
5.4 Der Salon der Luise von Dieder und die Gesandten	239
5.4.1 Der Freund des Hauses: Kaspar von Sternberg	246
5.5 Carl von Dalberg, der Illuminat <i>Bacon</i>	250
5.6 Johann Heinrich Thomas Bösner: Weder unbesonnen noch ängstlich .	252
5.7 Sammelbecken: Die Lesegesellschaft Harmonie	255

6 Kunst: Die Denkmalserrichtung	259
6.1 Regensburg 1806	259
6.2 Erbauung	264
6.3 Gestalt und Symbolik	268
6.3.1 Monopteros, englisch	269
6.3.2 Vorbilder, unmittelbar	273
6.3.3 Büste, deutsch	285
6.3.4 Basrelief, französisch	288
6.4 Einweihung	298
7 Identität durch Historizität: Das Denkmal als Symbol einer neuen gesellschaftlichen Gruppe, der Bildungsbürger	307
8 Neue Möglichkeiten	315
Anhänge	317
Quellen und Sekundärliteratur	319
Namensverzeichnis	365